



## Geschäftsführung Wirtschaftsausschuss

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-35591

Fax: (0221) 221-22344

E-Mail: [ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de](mailto:ulrike.kleindienst@stadt-koeln.de)

Datum: 14.03.2022

### Niederschrift

über die **1. Sondersitzung des Wirtschaftsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Mittwoch, dem 09.03.2022, 14:05 Uhr bis 14:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Ratssaal

### Anwesend waren:

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk Michel	CDU
Frau Sandra Schneeloch	GRÜNE
Frau Bürgermeisterin Brigitta Bülow von	GRÜNE
Frau Derya Karadag	GRÜNE
Herr Mario Michalak	GRÜNE
Frau Berit Blümel	Auf Vorschlag der SPD
Frau Lisa Steinmann	SPD
Herr Jörg van Geffen	Auf Vorschlag der SPD
Frau Claudia Heithorst	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Vedat Akter	Auf Vorschlag der LINKEN
Herr Robert Glashagen	Auf Vorschlag von Volt

#### Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ulrich Breite	FDP
--------------------	-----

#### Beratende Mitglieder

Herr Ahmet Türe	Auf Vorschlag der AfD
Herr Walter Wortmann	Die FRAKTION
Herr Wolfgang Jehle	Auf Vorschlag von GRÜNE
Herr Sebastian Bucher	Auf Vorschlag von SPD
Herr Silvio Crapis	Auf Vorschlag von CDU
Herr Nicolai Lucks	Auf Vorschlag von CDU
Frau Astrid Kraus	Auf Vorschlag von DIE LINKE

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins

Seniorenvertretung der Stadt Köln

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Dirk Bachhausen

auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben,  
Schwule und Transgender

### **Verwaltung**

Herr Beig. Markus Greitemann

Dezernat Planen und Bauen

Herr Michael Josipovic

Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und  
Regionales  
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

Frau Marlies Knodel

Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und  
Regionales  
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung –

Frau Alice Bauer

Dezernat Umwelt, Klima und Liegenschaften  
- Stabsstelle Koordinationsstelle Klimaschutz -

Frau Tina Herzberg

Amt der Oberbürgermeisterin

Herr Dr. Manfred Janssen

KölnBusiness Wirtschaftsförderungs-GmbH

### **Schriftführerin**

Frau Ulrike Kleindienst

Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und  
Regionales  
- Stabsstelle Wirtschaftsförderung -

### **Presse**

-/-

### **Zuschauer**

-/-

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Volker Görzel

FDP

### **Beratende Mitglieder**

Frau Lara Hölzer

Auf Vorschlag von GRÜNE

Herr Patrick Kopischke

Auf Vorschlag von GRÜNE

Herr Dr. Witich Roßmann

Auf Vorschlag von SPD

Herr Florian Schuster

Auf Vorschlag von SPD

Frau Anja Senff

Auf Vorschlag von FDP

Herr Uli Kessel

Auf Vorschlag von FDP

Herr Benedict Conrad

Auf Vorschlag von Volt

Frau Nicola Dichant

Auf Vorschlag von GRÜNE

Frau Martina Dietrich

Auf Vorschlag von KLIMA FREUNDE

Herr Alf Spröde auf Vorschlag von der Stadtarbeitsgemeinschaft Lesben,  
Schwule und Transgender

Herr Christophe Twagiramungu Mugabowindekwe Auf Vorschlag des Integrationsrates

Herr Dr. Dr. Rainer Broicher Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten-  
politik

### **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Vivian Berhane Auf Vorschlag des Integrationsrates

Herr Paul Intveen Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten-  
politik

Herr Peter Mülhens Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Der Vorsitzende, Herr Michel, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreterinnen und Vertreter der Verwaltung und des städtischen Unternehmens.

Der Vorsitzende erläutert zur Tagesordnung, dass keine Ergänzungen bzw. Tischvorlagen vorliegen.

Herr v. Geffen beantragt, den TOP 2.1 – Betriebshof an der Zusestraße - im öffentlichen Teil zu behandeln, da die Notwendigkeit nicht erkennbar sei, warum diese Angelegenheit im nicht öffentlichen Teil behandelt werden müsse.

Herr Beigeordneter Greitemann, Dezernat Planen und Bauen, informiert, dass es seinerzeit vergaberechtliche Bedenken der Verwaltung – Rechtsamt - gegeben habe sowie der Mietvergleich Stollberger Straße und die namentliche Benennung des Mietpartners, die Verwaltung dazu veranlasst habe, diese Ratsvorlage im nicht öffentlichen Teil behandeln zu lassen.

Frau Roß-Belkner bittet den Geschäftsordnungsantrag der SPD-Fraktion zur Abstimmung zu stellen.

## **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich – gegen die Stimmen der Fraktionen SPD, Die Linke. und FDP – **abgelehnt**.

Der Wirtschaftsausschuss erklärt sich mit der Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **1 Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

- 1.1 Leitlinien zum Klimaschutz in der Umsetzung nicht-städtischer Neubauvorhaben in Köln  
4286/2021

### **II. Nichtöffentlicher Teil**

#### **2 Allgemeine Beschlussvorlagen**

- 2.1 Neubau eines linksrheinischen Betriebshofs an der Zusestraße in Köln-Lövenich als Ersatzstandort für die Betriebshöfe Stolberger Str. 11 und Widersdorfer Str. 158 durch Totalunternehmer - Bedarfsfeststellungs-, Planungs- und Baubeschluss  
2991/2021

## I. Öffentlicher Teil

### 1 **Beteiligung des Wirtschaftsausschusses an wirtschaftsrelevanten Planungen**

#### 1.1 **Leitlinien zum Klimaschutz in der Umsetzung nicht-städtischer Neubauvorhaben in Köln 4286/2021**

Frau Karadag erläutert, dass es wichtig sei die Verwaltung zu beauftragen Leitlinien zum Klimaschutz, als Kommune, umzusetzen und den Fortschritt in der Kommune, was den Klimaschutz angehe, weiter voranzutreiben. Aus diesem Grund würde sie es begrüßen, wenn der Wirtschaftsausschuss dieser Klimaschutzvorlage zustimmen könne.

Frau Steinmann merkt an, dass diese Verwaltungsvorlage ein richtiger Schritt in die richtige Richtung sei. Sie sehe keine Bedenken und würde dem auch so zustimmen, in der Hoffnung, dass das dann auch nachhaltig den Investoren vermittelt werden könne.

Frau Roß-Belkner weist darauf hin, dass diese Vorlage eine Folge aus dem Mediationsverfahren zur Klimawende sei, mit richtiger Schlussfolgerung. Sie gehe aber davon aus, dass es in der nächsten Zeit nicht zur Anwendung komme, da dies grundsätzlich erst bei neuen Bebauungsplänen gelte. Des Weiteren gehe die CDU-Fraktion davon aus, dass die Fördermöglichkeiten zukünftig auch weiter bestehen, um dann ggf. für die betroffenen Wirtschaftsbetriebe einen Mehrkostenausgleich zu schaffen und stimme der Vorlage zu.

Herr Breite informiert, dass die FDP-Fraktion sich intensiv mit der Vorlage beschäftigt habe, aber sich bei der heutigen Abstimmung enthalten werde. Er weist darauf hin, dass seine Fraktion ein weiteres Gespräch mit der Industrie- und Handelskammer suche, da deren Votum in dieser Angelegenheit sehr wichtig sei.

Herr Akter merkt an, dass die Fraktion Die Linke. sich bei der heutigen Abstimmung enthalten werde. Er äußert, dass es einige Bereiche gebe, wo seine Fraktion Änderungswünsche habe, so dass ein Änderungsantrag dazu im Rat gestellt werde.

Der Vorsitzende, Herr Michel, gibt zu Protokoll, dass der Vertrauensschutz von Investoren der Wohnungswirtschaft hier ganz wichtig sei. Er weist auf das Mediationsverfahren der Stadt Köln hin, wo die Fernwärme mit der Wohngebäudeeffizienz gleichgestellt sei. Dies sehe er in der Vorlage als nicht mehr gegeben und befürchtet negative Konsequenzen. Er bittet dies im weiteren Sitzungsverlauf im Auge zu behalten.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

#### **Beschluss:**

Der Rat der Stadt Köln

1. nimmt die als Anlage beigefügten Leitlinien zum Klimaschutz in der Umsetzung nicht-städtischer Neubauvorhaben in Köln zur Kenntnis.
2. beauftragt die Verwaltung mit deren Umsetzung

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig – bei Enthaltung der Fraktionen Die Linke. und FDP – zugestimmt.

Der Vorsitzende, Herr Michel, schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Michel  
(Vorsitzender)

gez. Kleindienst  
(Schriftführerin)